

Beispielhaftes Handout zu einem P-Seminar: Hier „Vom Businessplan zur Unternehmensgründung – School’s Enterprises“ am Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

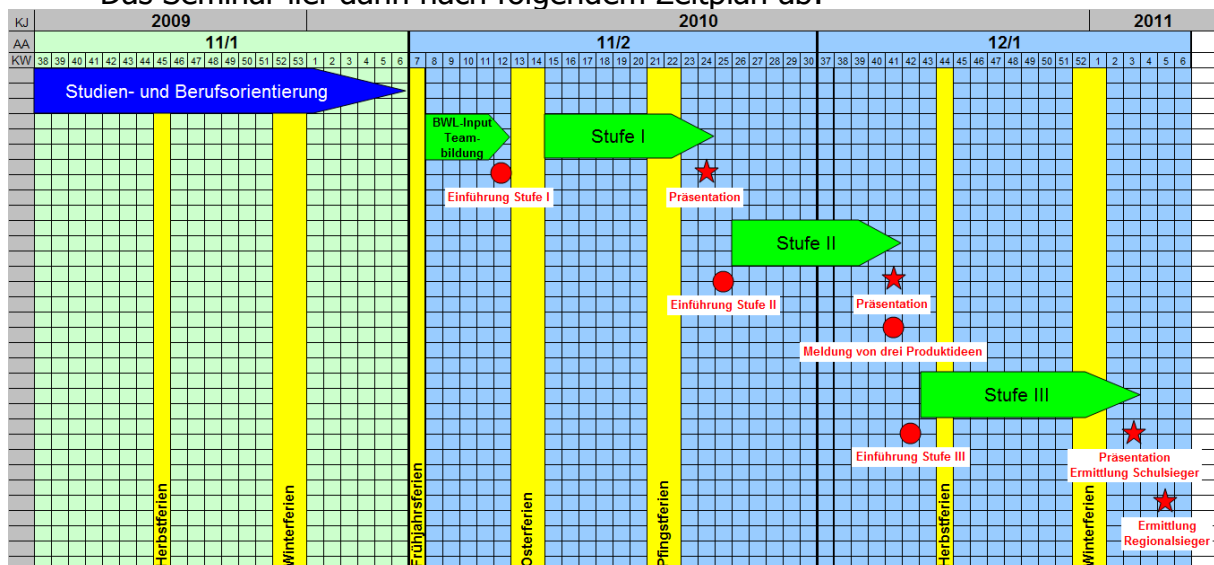
Leiter: StR Jörg Hässler
Bismarckstr. 6
91126 Schwabach
Tel.: 09122/69050
E-Mail: haessler@akg.sc.by.schule.de

Was ist ein P-Seminar:

- Seminar zur Berufs- und Studienorientierung
- Praxisbezug steht im Zentrum
- Darüber hinaus Förderung von methodischen und sozialen Kompetenzen
- Schüler sollen durch gezielte Einbindung außerschulischer Projektpartner realitätsnahe Einblicke in die Arbeitswelt erhalten

Zeitplan für das Beispielseminar:

- Themenstellung musste bis zum Februar des Schuljahres 2008/2009 eingereicht werden.
- Schüler der damals aktuellen 10. Jahrgangsstufe mussten sich am Ende des Schuljahres für ein Seminar entscheiden
- Das Seminar lief dann nach folgendem Zeitplan ab:



- gesamte Dauer also ca. **2 Jahre** von der Projektidee bis zum Ende des Seminars!

Ziele in diesem speziellen Seminar:

Die Schüler/innen sollten im Laufe des Seminars:

- Betriebswirtschaftliches Grundwissen erwerben, vertiefen und praxisnah erleben
- Teamorientiert arbeiten und dabei Schlüsselqualifikationen und Soft Skills erwerben

- Projektmanagement-Methoden erwerben, anwenden und vertiefen
- Sich in einer Wettbewerbssituation behaupten und ihr Selbstvertrauen entwickeln und stärken

Die Abschnitte des Seminars waren folgendermaßen aufgebaut:

1. **Studien- und Berufsorientierung mit Hilfe des BuS-Ordners:**
 - a. Selbständiges Erkunden ihrer Schlüsselqualifikationen, Interessen und Fertigkeiten durch die Schüler
 - b. Lehrer gibt Arbeitsaufträge und Anregungen
 - c. Externe Beteiligte: Agentur für Arbeit, Berufsberater, Beratungslehrer
2. **BWL-Input und Teambildung:**
 - a. Wiederholung und Festigung betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse
 - b. Bildung von Teams
 - c. Schulung von teamorientierten Arbeitsmethoden
 - d. Präsentationstechniken einüben und verfeinern
 - e. evtl. externe Beteiligung durch Betriebswirtschaftler
3. **Analyse eines börsenorientierten Unternehmens:**
 - a. Analyse nach vorgegeben Kriterien
 - b. Schüler wählen Unternehmen selbst
 - c. Schüler beschaffen Informationen selbständig und erarbeiten eine Präsentation
 - d. Lehrer hat nur Beratungsfunktion
 - e. Externe Beteiligte: Jury aus vier in wirtschaftlichen Fragestellungen kompetenten Personen; jeweils eine Person der Jury dient als Ansprechpartner einer Schülergruppe bei Fragen oder Problemen → nur Beratungs- und Unterstützungsfunktion, keine komplexe Hilfestellung oder Arbeitsunterstützung
 - f. Jury bewertet mit Lehrkraft die Präsentationen und vergibt einen Teil der Semesternote
4. **Analyse eines lokalen mittelständischen Unternehmens:**
 - a. Analyse nach vorgegebenen Kriterien
 - b. Schüler wählen Unternehmen selbst
 - c. Schüler beschaffen Informationen selbständig und erarbeiten eine Präsentation
 - d. Lehrer hat nur Beratungsfunktion
 - e. Externe Beteiligte: Jury aus vier in wirtschaftlichen Fragestellungen kompetenten Personen; jeweils eine Person der Jury dient als Ansprechpartner einer Schülergruppe bei Fragen oder Problemen → nur Beratungs- und Unterstützungsfunktion, keine komplexe Hilfestellung oder Arbeitsunterstützung
 - f. Jury bewertet mit Lehrkraft die Präsentationen und vergibt einen Teil der Semesternote
5. **Entwicklung eines eigenen Businessplanes:**
 - a. Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee durch die Schüler
 - b. Erstellung eines fundierten Geschäftsplanes mit Marketingideen, Finanzierungsaspekten usw.

- c. Ansprechpartner aus der Jury dient hier als wichtiger Berater, der die Realisierungsmöglichkeiten und Umsetzbarkeit bewertet und die Schüler ggf. auf den „richtigen Weg“ bringt
- d. Abschließende Präsentation vor der Jury und Lehrkraft; Bewertung der Leistung; Bestimmung des Schulsieger, der gegen die Schulsieger der anderen an „School's-Enterprises“ beteiligten Schulen antritt.

Die beteiligte Schulen an diesem Seminar waren:

1. Leibniz-Gymnasium Altdorf
2. Gymnasium Hilpoltstein
3. Gymnasium Oberasbach
4. Melanchthon-Gymnasium Nürnberg
5. Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg
6. Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg
7. Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen
8. Paul-Pfinzing-Gymnasium Hersbruck
9. Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Weitere mögliche Themenstellungen und beteiligte Fächer wären:

Leitfach/fächer	Beispielhafte Themenstellung
Wirtschaft/Recht und Deutsch	Radiomarketing für Unternehmen
Kunst	Gestaltung eines Aufenthalts-/Pausenraums
Musik	Musikalische Untermalung eines Betriebs
Geographie	Standortanalyse und/oder Befragungen mit bestimmten Themenstellungen
Biologie/Chemie	biologisch/chemische Untersuchungen unter bestimmten Fragestellungen
Physik	Experimente mit physikalischen Leitern
Englisch/Französisch/Italienisch/ Chinesisch	Erstellung eines Fremdsprachenguides für eine Stadt/Firma o. ä.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Kommen Sie bitte auch mit ihren konkreten Themenvorschlägen auf uns zu. Wir prüfen diese gerne hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit.